

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Familienfilm, Prädikat **wertvoll**

Turbo

Turbo hat einen Traum: Einmal beim Indy-500-Rennen in Indianapolis teilnehmen, wo sich die schnellsten Rennwagen der Welt miteinander messen. Das Problem: Turbo ist eine Schnecke. Und damit zur Langsamkeit und einem langweiligen Leben im Tomatenfeld, zusammen mit ganz vielen anderen Schnecken, verurteilt. Doch eines Nachts passiert das Unglaubliche: Durch einen Zufall gerät Turbo in den Verbrennungsmotor eines Rennwagens und wird schnell. Kann Turbo nun seinen Traum wahr machen? Unwahrscheinliche Helden sind die sympathischsten Helden.

Dies gilt auch für die Schnecke Turbo, die im neuesten Streich der Dreamworks-Macher zur rasend schnellen Rennmaschine wird. Natürlich ergeben sich auf dem Weg zum Wettbewerb noch einige Hindernisse. Doch Turbo stehen treue Freunde zur Seite, die ebenfalls Außenseiter sind und denen schnell die Sympathien der Zuschauer gehören. Zum Beispiel der Taco-Koch Tito, der sich um Turbo kümmert. Oder Chet, Turbos Bruder, der immer angepasst ist und auf Sicherheit achtet – und doch zu seinem Bruder hält, denn in einer Familie macht man das so. Die Figuren sind sympathisch, die Gags sitzen, die Botschaft ist positiv und macht jedem Mut: Wer an sich glaubt, kann es schaffen, seine Träume zu verwirklichen. Egal, wie klein oder schwach man erscheint.

Verpackt wird all das in berauschend farbenfrohe Bilder, wie geschaffen für den Kosmos der rasanten Autorennen, in die der Zuschauer förmlich hineinkatapultiert wird. Turbo – denn Schneckentempo war gestern!



Familienfilm
USA 2013

Regie: David Soren

Länge: 96 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jürs mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com